

# Hof der Holzlehners als Herzstück

**WEIHNACHTSMARKT** Idyllisches Treiben in der Kirchstraße / Nikolaus bringt Geschenke für Groß und Klein mit

WERNBORN (cu). Mit einem fröhlichen „Lasst uns froh und munter sein“ eröffneten die Wernborner Kindergarten-Kinder am Samstagabend den kleinen, idyllischen Weihnachtsmarkt in der Kirchstraße. Und nicht nur, weil dieser genau auf den 6. Dezember fiel, gab sich dort der Nikolaus - von den Kindern sehlich erwartet - ein Stell-dchein und brachte Süßigkeiten mit.

Besonders freute sich der heilige Mann mit dem roten Mantel, bei dem es sich unverkennbar um Klaus Unger handelte, wenn die Kleinen einen Spruch oder sogar ein Gedicht aufsagen konnten. In seiner eigenen Ansprache richtete sich der Nikolaus auch an die großen Besucher. „Trinkt viel Glühwein, dann freut sich der 825-Jahre-Wernborn-Verein“, verwies er auf die Aktivitäten des veranstaltenden Vereins, der das Dorfjubiläum im Jahr 2016 vorbereitet, was einiges an Geld verschlingt. Ein schöner Erlös aus dem Speisen- und Getränkeverkauf war daher also willkommen, und die Besucher beherzigten den Rat des Nikolaus. Für den Vereinsvorsitzenden Wolfgang Merz hatte er sogar ein Geschenk mitgebracht. Eine Flasche Sekt und ein\*



Für die „großen Kinder“ Barbara Kloft-Guth (von links), Doris Müller und Karin Zwermann (rechts) hat der heilige Mann kleine Fläschchen im Gepäck. Foto: Urbano

Buch; in dem er alles über das prickeln- und Süßes angeboten, ebenso wie de Getränk nachlesen kann. Kunsthandwerkliches, Schmuck, Weihnachtsdekoration, Handgestrick- und der Ort, an dem sich die meisten tes sowie selbst gemachte Marmela-Besucher tummelten, war der Hof der den, Gelees und Likörchen. Auch Familie Holzlehner, wo der große Imkerhonig und die beliebten, wohl-Weihnachtsbaum stand. Rundum wur- riechenden Bienenwachskerzen waren den Glühwein, Feuerzangenbowle, hei- wieder zu haben. Am Stand des Ver- ßer Apfelwein, Würstchen, Eintöpfe eins 825 Jahre Wernborn konnte man Wernborner

Kalender, Tassen, T-Shirts und sogar\* Christbaumkugeln erwerben. Neu auf dem Markt war ein Angebot an Fellen. Und der Weihnachtsbaumverkauf begann ebenfalls schon.

Im weiteren Verlauf des Abends sorgten der Musikverein Wernborn-Usinger Land und der Chor Da Capo vom Gesangsverein Frohsinn mit festlichen und schwungvollen Weihnachtsliedern für die musikalische Unterhaltung. Und auch der Nikolaus drehte noch mehrere Runden mit seinem großen Sack. Jetzt durften die Erwachsenen hineingreifen und jedes Mal war die Freude groß, wenn sie ein kleines Fläschchen mit geistigem Inhalt herausfischten.

Sehr stimmungsvoll gestaltete sich auch das Ambiente im ganzen Umfeld. Anlässlich des Marktes hatten die Anwohner ihre Vorgärten und die Bäume in der Kirchstraße mit vielen kleinen Lichtern geschmückt. Feuerkörbe an den Eingängen zum weihnachtlichen Treiben spendeten Wärme. Viele Besucher hielten auch an der Weihnachtskrippe mit den fast lebensgroßen Figuren inne, die der Usinger Gewerbeverein als Leihgabe zur Verfügung gestellt hatte.